



Weihnachten kommt mit Riesenschritten auf uns zu und viele von uns planen ihre Weihnachtseinkäufe oder sind gerade dabei diese zu erledigen. Was liegt für einen mobilen und modernen Menschen näher als einen der riesigen Einkaufstempel aufzusuchen und aus den vielen Angeboten zu wählen.

Hektik, Stress, Drängelei, Parkplatzsuche sind damit vorprogrammiert – wollen

Bürgermeister Leopold Zolles: Was ich Ihnen sagen will...

Sie das wirklich vor Weihnachten?

Es geht auch anders: Die Nahversorgung in unserer Gemeinde ist ausgezeichnet. Denken Sie daran, dass Sie viele der benötigten Waren auch in Gramatneusiedl kaufen können.

Die Vielfalt an Branchen und das Angebot an Waren ist riesengroß.

Statt Stress und Hektik freundliche, persönliche Beratung, statt Stau und Parkplatzsuche ein Punsch bei einem der Stände, die es auch heuer wieder gibt.

Ein wichtiger Nebeneffekt: Sie sichern durch Ihren Einkauf in Gramatneusiedl die Überlebensfähigkeit vieler Geschäfte – das hilft wieder jenen Mitbürgern die kein Fahrzeug haben und auf die Nahversorgung angewiesen sind. Übrigens: Die Preise sind durchaus konkurrenzfähig!

Probieren Sie es doch einmal aus!

Ich wünsche Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister

PS: Ein Gedicht von Liane Mäutner in dieser Ausgabe soll Sie auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Heizkostenzuschuss auch im Winter 2004/2005

Die Aktion "Heizkostenzuschuss" wird im Winter 2004/2005 in der Höhe von € 50,00 wiederholt.

Anspruchsberechtigt sind:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat November 2004 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- sonstige Einkommensbezieherlnnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Einkommenshöchstgrenze für Alleinstehende €¤653,19; für Ehepaare € 1.015,00 für jedes Kind zusätzlich € 69,52.

Anträge müssen bis spätestens 30. April 2005 bei der Gemeinde eingelangt sein.

Heiratsjubiläen

Ehepaare die im Jahr 2005 ihren

50. Hochzeitstag (Goldene Hochzeit)

60. Hochzeitstag (Diamantene Hochzeit)

65. Hochzeitstag (Eiserne Hochzeit)

70. Hochzeitstag (Gnadenhochzeit) feiern,

werden gebeten, dies am Gemeindeamt nach Möglichkeit bis Ende Dezember 2004 bekannt zu geben.

Personal- und Aufgabenveränderungen im Gemeindeamt

Nachdem Frau Anneliese Dietschy im Sommer in den Ruhestand wechselte wurde Frau Leopoldine Schorn vom Gemeinderat mit der Leitung der Buchhaltung betraut und als Kassenverwalterin bestellt. Für die Tätigkeiten im Bauamt wurde Herr Ing. Jürgen Höller im September aufgenommen.

Das Team unserer Gemeindeverwaltung steht Ihnen MO, DI, DO u. FR von 08.00

bis 12.00 Uhr und MI von 08.00 bis 17.30 Uhr gerne persönlich zur Verfügung. Unsere Tel. Nr. 72205-0, Fax 72205 DW 23, Mail gemeinde@gramatneusiedl.at

<u>Sprechstunden der Gemeindemandatare und Hausverwaltung</u>

Bürgermeister Leo ZOLLES: jeden Mittwoch 15.30-17.30 Uhr

Hausverwaltung: NEUE HEIMAT, Fr. Koch, Fr. Pelzmann jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat 16.30–17.30 Uhr

GGR SCHWAB: jeden Mittwoch 16.30 bis 17.30 Uhr

Referat für soziale Einrichtungen:

GGR Paul JERABEK: jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat 16.30-17.30 Uhr

Referat für Gesundheit und Zivilschutz:

GGR Josef SCHORN: jeden 1. Mittwoch im Monat 16.30-17.30 Uhr

Familiengemeinderätin Karin IZEWSKI:

jeden 1. Mittwoch im Monat 16.30-17.30 Uhr

<u> Öffnungszeiten (Bauhof, Bücherei, Mutterberatung)</u>

Abfallsammelzentrum (Bauhof Am Feilbach):

jeden Samstag 9.00-13.00 Uhr

Gemeindebücherei (Hauptplatz 7): jeden Montag 17.00-18.30 Uhr

Mutterberatung: Hauptschule, Eingang Bahnstraße,

jeden 3. Montag im Monat 12.45 Uhr

Einladung zur Präsentation geplanter Aktivitäten und Projekte der Gemeinde

Unter dem Titel unseres bereits traditionellen Neujahrsempfanges laden wir Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einem Abend, an dem wir Ihnen vor allem Informationen über geplante Gemeindeprojekte, aber auch die Möglichkeit zu persönliche Gespräche bieten wollen, am Samstag, den 15. Jänner 2005, um 17.00 Uhr in das Gemeindezentrum ein.

Bei einem Buffet und musikalischer Umrahmung wollen wir uns in gemütlicher Atmosphäre auf das neue Jahr und unsere Aufgaben einstimmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Christbaumsammlung am 10. Jänner 2005

Auch im kommenden Jahr führt die Marktgemeinde Gramatneusiedl wieder die Liegenschaft oder bei den Abfallsammelplätzen ab. Christbäume gehören nicht



bewährte Christbaumsammelaktion durch.

Bitte stellen Sie Ihren Baum, frei von Lametta, vor Ihrer in den Restmüll; man kann sie auch häckseln und kompostieren oder zum Heizen verwenden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Schneeräumung auf Gehsteigen und Gehwegen im Ortsgebiet von 6 bis 22 Uhr Pflicht!

Liegenschaftseigentümer in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige oder Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr vom Schnee gesäubert und erforderlichenfalls bestreut werden. Außerdem müssen herabhängende Schneewechten oder Eisbildungen von an der Strasse gelegenen Gebäuden entfernt werden. Diese Verpflichtung kann auch auf Hausverwalter und Hausbesorger übertragen werden. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung haben die Eigentümer von Verkaufshütten. Achtung! Sehr wichtig! Die Wasserzähler unbedingt vor Frost schützen. Im Schadenfall haftet der Liegenschaftseigentümer. Wir ersuchen Sie weiters, Ihre Fahrzeuge möglichst auf Eigengrund abzustellen damit eine rasche und effiziente Schneeräumung von uns durchgeführt werden kann.



Wir lösen Ihr Abfallproblem

- Entsorgung von Haus-, Gewerbe- und Industriemüll Mulden- und Containerverleih
- Übernahme, Sammlung und Transport von Bauschutt, Altholz, Fenstern, Altreifen, Kühlgeräten, TV und Gefahrengut
- termingerechte Abholung umweltgerechte Entsorgung

Ihr Partner für alle Abfälle



.A.S.A. Abfall Service AG A-2325 Himberg, Hans-Hruschka-Gasse 9 Tel.: 02235/855-135, Fax: DW 101, E-Mail: asa@asa.at, www.asa.at

Ausbau des Bürgerservices im Gemeindeamt

Was verstehen die einzelnen Gemeinden unter dem Slogan "Bürgerservice rund um die Uhr", welche Angebote stehen wirklich zur Verfügung? Die Richtung ist derzeit eindeutig vorgegeben: E-Government, das "neue" Schlagwort, der Amtsweg wird über den Computer von zu Hause aus rund um die Uhr abgewickelt, die Kommunikation erfolgt über das Internet, forciert wird dieses Angebot vom Bund.

Für einzelne Behördenwege ist das mit Sicherheit eine sinnvolle Variante bestimmte Aufgaben unabhängig von Parteienverkehrszeiten abzuwickeln. Wir in Gramatneusiedl möchten unseren Bürgern ein noch weiterreichendes Service anbieten, nämlich einen persönlichen Zugang auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten in das Gemeindeamt.

Wir sind davon überzeugt, dass auch künftig ein Teil der Dienstleistungen nur persönerledigt werden kann. Und genau hier möchten wir uns einbringen: Wir arbeiten daran, dass ähnlich wie bei den Banken ein Selbstbedienungsbereich rund um die Uhr zur Verfügung steht. Sollte uns das gelingen, können Sie viele Ihrer Behördenwege wesentlich flexibler gestalten, speziell dann, wenn Sie vorbereitete Dinge aller Art (Bestätigungen, Formulare, Müllsäcke, Wassermesser. Ortspläne,...) nur mehr abzuholen zu haben.

Als nächstes Ziel haben wir einen barrierefreien Zugang in das Gemeindeamt ins Auge gefasst, damit auch Rollstuhlfahrer und Kinderwagen ohne aufwändige Hilfe die Räumlichkeiten erreichen können. Im Zuge dieser Planung wird auch eine Lösung für einen allgemeinen Servicebereich angestrebt.

Selbstverständlich ist für uns - und das darf nicht uner-

Raiffeisenbank

Region Schwechat

wähnt bleiben – dass neben dem Angebot einer modernen EDV - orientierten Verwaltung auch nach wie vor die persönliche Betreuung unserer Bürger im Vordergrund steht. Sie als Bürger können wählen, welche Art der Aktenerledigung für Sie die angenehmere ist.

Kinderferienbetreuung 2005

Wir freuen uns bekannt geben zu können, dass dieses erfolgreiche Projekt fortgesetzt wird.

Die Aktion 2005 findet daher in der Zeit von Mo 25. Juli 2005 bis Fr 19. August 2005 statt.

Die Kinder werden wieder in bewährter Weise von den NÖ Kinderfreunden betreut. Das Programm - vielseitig und spannend - schafft Kindern Unterhaltung und Geselligkeit. Bei der Auswahl wird darauf geachtet, abwechslungsreiche, alters- und zeitgemäße Freizeitaktivitäten anzubieten. Die Kinder dürfen grundsätzlich bei der Programmerstellung mitreden und mitbestimmen.

Kosten für die Eltern:

Die Gemeinde hebt lediglich einen Kostenbeitrag in folgender Höhe ein:

für 1. Kind: Euro 30.00/Woche 2. Kind der selben Familie: Euro 21.00/Woche

3. Kind der selben Familie sowie jedes weitere Kind:

Euro 10,00/Woche

Verpflegungsbeitrag pro Kind: Euro 15,00/Woche Spielzeugbeitrag pro Kind: Euro 2,00/Woche

Aufgrund von Anfragen soll auch Kindern anderer Gemeinden die Teilnahme an der Kinderferienaktion ermöglicht werden, dies aber nur dann, wenn genügend Betreuungsplätze vorhanden sind und keine Personalaufstockung von den Betreuern dadurch notwendig wird! Die Kosten für auswärtige Kinder betragen für das 1. Kind ¤ 43,--/WO, für das 2. Kind derselben Familie ¤ 29,--/WO und für das 3. Kind derselben Familie sowie jedes weitere Kind ¤ 14,-- /WO. Die Verpflegungskosten sowie der Spielzeugbeitrag sind die gleichen wie für Kinder aus Gramatneusiedl.

Anmeldungen werden ab 10. Jänner 2005 im Gemeindeamt entgegengenommen. Anmeldeschluss und weitere Details werden im kommenden Gemeindeforum bekannt gegeben.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 4. Februar 2005

Wir trauern um



Ernestine Bartuschek Katharina Tanzer Franz Jawurek Magdalena Wastel Hursit Öztürk Stephanie Imre

Elfriede Merk Angelika Miszner Elisabeth Röchinger Leopold Linzmayer

Rückblick auf die Feierlichkeiten 50 Jahre wieder selbstständige Gemeinde und 10 Jahre Marktgemeinde



Bauernmarkt am Hauptplatz.

50 Jahre wieder selbstständige Gemeinde und 10 Jahre Marktgemeinde wurden in Gramatneusiedl am 23. Oktober gefeiert. Beim Tag der offenen Tür konnte die Volksschule, Hauptschule, Gemeindebücherei, Freiwillige Feuerwehr mit Gendarmerie, der Kindergarten, die Kläranlage und der Bauhof besichtigt werden. Für das leibliche Wohl und gute Stimmung sorgte der Bauernmarkt am Hauptplatz. Herr Reinhard Müller (Soziologenkongress 2004) gestaltete zwei interessante Führungen durch die Arbeitersiedlung Marienthal. Jede Örtlichkeit wurde von der Bevölkerung mit großem



Alte Bekannte trafen sich zu einem Plauscherl.



Führung durch die ehemalige Arbeitersiedlung Marienthal.

Interesse angenommen und auch gut besucht. Der Abschluss dieser großen Feier fand im Gemeindezentrum statt. Eröffnet wurde der Festakt mit einem Platzkonzert des Musikvereines Gramatneusiedl. Professor Franz Becke moderierte den Festakt, bei dem auch unser Bezirkshauptmann Mag. Wolfgang Straub begrüßt werden konnte.

In gemütlicher Atmosphäre konnten so manche Erinnerungen ausgetauscht werden. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung für alle Beteiligten.



Tag der offenen Tür in der Kläranlage.

Umwelt und Naturschutz in unserer Gemeinde

Gelsenaktion 2004

Aufgrund der häufigen Niederschläge wurde für die Regulierung von Gelsenlarven im Gemeindegebiet der Kostenrahmen vom Vorjahr von rd. €¤3.000,00 in diesem Jahr auf € 7.000,00 erhöht. Um den größtmöglichen Nut-

zen aus dieser Aktion zu erzielen ist es jedoch von Vorteil wenn jeder private Hausund Grundbesitzer ebenfalls geeignete Maßnahmen setzt und sei es nur die regelmäßige Überprüfung der Regentonne.

im Bereich Kirschgasse/ Hauptstraße mit dem Gutschein eine Scharlachkastanie (diese Sorte ist resistent gegen die Miniermotte) angekauft und gepflanzt wird. Als Erinnerung an diese Auszeichnung wird neben der Kastanie ein Stein mit einer entsprechenden Aufschrift den Bereich zieren. Dieser Stein wurde von der Firma Perlmooser/Larfarge in Mannersdorf gespendet.

Naturdenkmal Urzeitkrebswiese beschildert



Wenn in einem nassen Frühjahr der Grundwasserspiegel auf der Wiese hinter der Feldgasse bzw. den Choleragärten ansteigt, bilden sich in dieser Wiese kleine Tümpel, die oft schon nach wenigen Wochen wieder austrocknen. Diese Bedingungen nutzen die Urzeitkrebse als Lebensgrundlage.

Nachdem es sich um ein seltenes Vorkommen handelt, wurde auf Anregung der "Regionalgruppe Fischawiesen" die gesamte Wiese zum Naturdenkmal erklärt. Die Bezirkshauptmannschaft hat uns gebeten, diese Wiese mit der amtlichen "Naturdenkmal Tafel" zu beschildern. Wir sind aber einen Schritt weiter gegangen und haben eine ausführliche Informationstafel mit Bildern im Bereich der Feldgasse aufgestellt.

Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit bei Herrn Herbert Palme für seine tatkräftige Unterstützung bei der Erstellung der Infotafel.



mfroundlichste Gemeinde Niederästerreich 2004

Um unseren Baumbestand im öffentlichen Bereich zu erhalten ist es notwendig geworden, die gefällten Bäume durch neue zu ersetzen. Im Weingartenfeld kann aufgrund des Baufortschrittes ebenfalls mit der Bepflanzung in einigen Bereichen begonnen werden. → Seite 7

Auszeichnung "Baumfreundlichste Gemeinde in NÖ"

Der 17. September 2004 stand ganz im Zeichen des Baumes - zumindest im Kursalon und Kurpark Bad Vöslau, dem Schauplatz des Niederösterreichischen Baumtages. Nachdem der Baumschutz in den Gemeinden eine immer wichtiger werdende Rolle einnimmt, hat ein Wettbewerb stattgefunden. In der Kategorie (bis 5000 Einwohner) siegte Gramatneusiedl, Herr Landesrat Schabl hat unsere Gemeinde beim NÖ Baumtag ausgezeichnet. Neben der Auszeichnung haben wir einen Gutschein im Wert von € 750,-- für den Ankauf eines Baumes erhal-

Ein Auszug unserer Maßnahmen die zum Erfolg führten:

- Im Vorjahr wurde mit der Erstellung eines Baumschutzkatasters begonnen,
- seit vielen Jahren wird die Miniermotte bei den Kastanienbäumen erfolgreich bekämpft,
- der Pflegeschnitt bei den Bäumen wird nur unter fachlicher Aufsicht durchgeführt,
- jeder Baum der aus Sicherheitsgründen entfernt werden muss, wird durch zumindest 2 neue Bäume wieder ersetzt
- und weitere Förderungen von Grünanlagen im Allgemeinen (Patenschaften und Wettbewerbe für das Ortsbild)

Der Gemeindevorstand hat den Beschluss gefasst, dass



ARCHITEKTURBÜRO HUMS ZT-KEG

PLANUNG, BAULEITUNG, GUTACHTERTÄTIGKEIT
A-2320 SCHWECHAT, SENDNERGASSE 14/10
TEL. 01 / 707 81 77, FAX 707 93 39
E-MAIL: archhums@aol.com

wünscht ein frohes Fest und ein gutes Jahr 2005!



Zu- und Umbau der Europahauptschule Schwechat gemeinsam mit Architekturbüro ANTEL+, Ebergassing

Folgende Gebiete sind von der Neu- bzw. Nachpflanzung

- Parkplatz vor dem Gemeindeamt
- vor dem Schulzentrum
- Rückbau Wiener Straße/ Weinbergweg
- Kreuzung Wiener Straße/ Weingartenfeld
- Mittelinsel Weingartenfeld
- Bahnstraße
- Hauptstraße
- Lindenallee und Gemeindezentrum

Die für die Bepflanzung vorgesehenen Gebiete wurden von einem Fachmann besichtigt.

Bei der Auswahl der Pflanzen wurde auf die jeweiligen Umgebungsbedingungen (Größe des Baumes, des Wurzelbereiches und der Gehölzwahl) geachtet.

Der Pflanzenwert inklusive Setzarbeiten beträgt rund € 12.000,--, es handelt sich dabei um 36 Bäume und einige Sträucher.

Holzsteg über die Piesting fertig gestellt



Der von vielen Bürgern erwartete Holzsteg über die Piesting im Bereich der "Kleingartenanlage Cholera" konnte jetzt fertig gestellt werden. Es besteht nun vorerst die Möglichkeit zu Fuß über die Piesting direkt entlang des Neubaches zum Wassermessersteg bzw. nach Moosbrunn zu gelangen. Im Frühjahr wird dann dieser Fußweg (bis auf ca. 50 m liegt dieser Weg auf Gemeindegebiet Moosbrunn) von unserer Nachbargemeinde mit einer Gräderdecke überzogen, damit dieser Weg auch von Fahrradfahrern benützt werden kann.

Mit dieser Wegverbindung wurde ein weiteres attraktives Angebot für die Naherholung unserer Bürgerinnen und Bürger geschaffen. Zusätzlich haben die Kinder der Nachbargemeinde jetzt die Möglichkeit, diesen Verbindungsweg als sicheren Schulweg als Alternative zur Landesstraße zu verwenden.

Die Gemeinde Moosbrunn beteiligt sich bei der Finanzierung des Steges mit einem Betrag von € 5.125,-- und das Land Niederösterreich mit einem Betrag von €¤3.000,--, somit verbleibt für uns als Eigentümer des Steges ein Betrag von € 6.375,--.



Radfahr- u. Wandertag der Partnerschaft Konsumenten – Unternehmen

Am 3.10. fand wieder der Konsumenten-Schwerpunkt "Radfahr- und Wandertag" der Partnerschaft statt. Startzeit war ab 10 Uhr. Das Wetter war diesmal wieder voll auf der Seite der Radfahrer und man kann von einer absolut gelungenen und vor allem auch "sicher" abgelaufenen Veranstaltung sprechen. Insgesamt an die 250-300 Radfahrer waren auf der Strecke unterwegs, die über Ebergassing, Reisenberg und Mitterndorf führte. Es hat alle sehr gefreut, dass auch viele Radfahrer aus unseren Nachbarorten mit von der Partie waren. Danke! Die Stimmung war ausgezeichnet und die Labestellen waren bestens besucht. Leider hat es dann zum Abschluss beim Ziel nicht so gut geklappt. Wenn bei früheren Radtagen die Teilimmer ziemlich nehmer gleichzeitig zum Ausgangspunkt zurück kamen und Stimmung brachten, hat diesmal offensichtlich das schöne Wetter jeden länger unterwegs sein lassen. So war es ziemlich schwierig Abschluss im Gemeindezentrum zu gestalten.

Natürlich gibt es wieder ein großes Danke an die helfenden Hände auszusprechen.

Aus den eigenen Reihen möchte ich insbesondere unseren Treer Leopold hervorheben, der den Löwenanteil der Vorbereitungen übernommen hat. Unser Dank geht an die Betreiber der Labestellen: Sandra Gindl - Tennisstüberl Aufschlag, Klapa Günther -Versicherungsbüro und Blaha Karl mit der Feuerwehr Gramatneusiedl.

die Markierung der Strecke hat uns die Para-Chemie aus Para-Glas gefertigte und zugeschnittene Pfeile zur Verfügung gestellt.

Unser Dank geht auch an die Bürgermeister der oben erwähnten Gemeinden für die Unterstützung mit Verkehrszeichen. Last not least auch ein Danke an unseren Bürgermeister Leopold Zolles der nicht nur selbst aktiv teilnahm, er spendete auch einen Geschenkkorb, welcher am Ende des Tages von Herrn Vizebürgermeister Ing. Peter Krawagner der größten teilnehmenden und noch anwesenden Gruppe überreicht wurde. Herr Johann Kehl bekam als ältester Anwesender einen Pokal überreicht. Alles in allem ein gelungener Tag unter Freunden der Part-

nerschaft in Gramatneusiedl.

Vielleicht konnte damit wieder gezeigt werden, dass der Zusammenschluss von unternehmerisch tätigen Personen in der Partnerschaft Gramatneusiedl vieles zustande bringt - weit mehr als die bekannten, tagtäglichen, betrieblichen Abwicklungen. Vielleicht ist es uns auch wieder gelungen etwas mehr ihrer Sympathie zu gewinnen. Wenn es so ist, dann freuen wir uns und sind mächtig stolz darauf.



Nationalfeiertag 2004 – ganz im Zeichen der Jubiläen



50 Jahre eigenständige Gemeinde, 10 Jahre Marktgemeinde Gramatneusiedl waren auch in der VS das Thema unserer Beiträge zur Feier am Nationalfeiertag. In rot-weißroten Kostümen wurde von unseren Rhythmikkindern aus den 3. und 4. Klassen ein flotter Tanz vorgeführt; die Schüler der Klasse 4b hatten ein ganz entzückendes Theaterstück- in dichterischer Mundart geschrieben - vorbereitet. In dem erklärt wurde. dass Österreich auf dem Globus zwar nur "a klanes Fleckerl" ist, dass darin aber unser Heimatort liegt, der vor 10 Jahren zur Marktgemeinde erhoben wurde.

Der Schulchor brachte in Anlehnung an das Lied vom ehemaligen HD Karl Geyer, der unter anderem auch das bekannte Lied "Nütze den Tag, als ob's dein letzte wär" geschrieben hat, das "GRA-MATNEUSIEDLER-LIED".

Der Text dieses Liedes passte ganz besonders gut zum Thema. Zu einer neuen Melodie im 2/4 Takt erklang modern und erfrischend:

Wer Gramatneusiedl recht gut kennt, der gern als lieben Ort ihn nennt, und dies fürwahr mit vollem Recht, was dort geschieht ist wahr und echt. Man preist seit je mit lautem Wort die Heimat als den besten Hort...



Kürbiscremesuppe, Vanillekipferl, Weihnachtsmänner und Waffelduft, alle Eltern und Kinder in die Volksschule ruft!

Als vollen Erfolg dürfen wir wieder unseren heurigen Elternsprechtag mit dem Eventkochen der 4. Klassen und dem Basar der Klasse 4a bezeichnen.

Viel Mühe gaben sich die Kinder der 4a, die mit Frau OLfWE Dürrer ganz reizende Weihnachtsmänner aus Baumstämmen herstellten. Diese können in Haus und Garten als Weihnachtsdekoration fungieren. Mit den Eltern der Klasse backten Frau Lehrer Dürrer und unsere tüchtigen Kinder herrliche Vanillekipferl. Diese dufteten bereits die Projektwoche lang durch das Haus. Der Reinerlös dient der 4a als

Zuschuss für die geplante Landschulwoche. Mit 25 Wandgehängen und künstlerischen Gestecken in

Mit 25 Wandgenangen und künstlerischen Gestecken in Bodenvasen wurde unser Schulhaus in weihnachtlichen Glanz gebracht Die Kochkinder zeigten beim Waffelbacken und mit ihrer wirklich köstlichen Kürbiscremesuppe ihre Begeisterung an unserer unverbindl. Übung "Gesunde Ernährung".

Ein großes Danke möchte ich



allen Muttis und Omas aussprechen, die uns auch heuer wieder so reichlich mit wunderbaren Mehlspeisen versorgt haben.

Ein ganz besonders herzliches Dankeschön gilt aber unserem Elternverein, an ihrer Spitze der Obfrau Sabine Huber. Nur mit Hilfe der vielen von ihr organisierten fleißigen Hände konnten wir unseren Eltern das Warten am Elternsprechtag verkürzen bzw. versüßen.

Unsere wunderbar geschmückte Schule wird unsere Kinder auch weiter durch die Adventzeit begleiten und erfreuen!





SENIORENURLAUB 2005



Auch im Jahre 2005 haben Sie wieder die Gelegenheit, an der Seniorenurlaubsaktion der Marktgemeinde Gramatneusiedl teilzunehmen.

Urlaubsziel: Mönichwald in der Steiermark, Seegasthof Breineder

Termin: 11. – 18. Juni 2005

Der Preis für 7 Tage Vollpension inkl. Transferkosten beträgt für Vollzahler € 206,50 im Doppelzimmer € 217,00 im Einzelzimmer

Alleinstehende mit einem Einkommen unter € 1.453,46 und Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit einem Einkommen unter € 1.816,82 erhalten von der Marktgemeinde Gramatneusiedl eine Ermäßigung, gestaffelt je nach Einkommen.

Folgende Leistungen sind in diesem Preis inbegriffen:

- Vollpension (Frühstücksbuffet, Menüwahl Mittag und Abend)
- Grillabend
- Alle Zimmer sind mit Dusche, WC, SAT-TV, Telefon und teilweise Balkon mit Seeblick ausgestattet
- Kneipp-Anlage
- Gesundheitslandschaft (Whirlpool, Sauna, Dampfbad) 1x gratis, weitere Besuche á € 7,00

Der Gasthof Breineder liegt direkt am Badesee mitten im Grünen

ANMELDUNG

| bis Freitag , 31 . Jänner 2005 Wir ersuchen Sie, den untenstehenden Abschnitt ausgefüllt beim Gemeindeamt Gramatneusiedl abzugeben. | | | |
|--|------------------------------|-----------------|---------------------------|
| × | | | |
| ANMELDESCHEIN SENIORENURLAUB 2005 | | | |
| NAME: | | | |
| ADRESSE: | | | |
| Mönichwald, 11. – 18. Juni 2005, Seegasthof Breineder | | | |
| | Einzelzimmer Doppelzimmer | Fahrt □ □ | mit eigenem PKW Bus |
| DATUM: | | | UNTERSCHRIFT: |



Gemeinnützige Baugenossenschaft österreichischer Siedler und Mieter reg. Gen.m.b.H.

> A-2521 Trumau Gebösstraße 1

> Tel. 01/544 55 92 Fax 01/544 55 92 52 geboes@geboes.at www.geboes.at







Ein Buch aus Gramatneusied!

Es ist ein Gedichtband mit dem Titel "Laß uns fliegen!" und enthält, so der Untertitel, "Liebesgedichte zum Mitnehmen und Weitergeben".



Geschrieben hat ihn Frau Liane Mäutner aus Gramatneusiedl.

Sie ist in Oberösterreich geboren und aufgewachsen, geprägt durch Natur, Sport und die ideellen Werte ihres Vaters. Beruf und Partnerschaft führten sie über Vorarlberg nach Wien und mit dem Wunsch, "zurück zur Natur samt guter Anbindung zu Wien", nach Gramatneusiedl, wo sich das Ehepaar Mäutner in der Feldgasse sein Nest gebaut hat, das es seit April 1981 mit anhaltender Freude bewohnt

Liane Mäutner ist, wie sie selbst sagt, ein genüßlicher Nesthocker, also jemand ganz nach dem Motto, "sieh, das Gute liegt so nah!". Durch eine ausgeprägte Liebe zur deutschen Muttersprache fühlt sie sich von Jugend an sowie über die vielfältigen beruflichen Ambitionen zum geschriebenen Wort hingezogen und mit ihm verbunden, was sich seit 21. Juli 2003 auch in Gedichten äußert.

"Zuerst wollte ich meine Gedichte nicht veröffentlichen. Gedichte, allen voran Liebesgedichte, sind doch etwas höchst Persönliches und Gefühlsintensives! Sie gefallen jedoch nicht nur mir und meinem Mann, sondern so quer durch 15- bis 87jährigen auch.

So ist durch Drängeln und Anraten schließlich mein Gedichtband ,Laß uns fliegen! - Liebesgedichte zum Mitnehmen und Weitergeben' ent-

standen.", erzählt sie, und ergänzt: "Meine Motivation ist, in einer Welt, in der Zeit und Gefühle immer weniger Platz haben, für Zeit und Gefühle einzustehen, sie zu ver-mitteln und zu über-mitteln! Deshalb habe ich den letztendlich Gedichtband auch herausgegeben, und nicht zuletzt dafür steht das "Weitergeben" im Buchtitel." Sie wünscht sich, daß ihre Gedichte den Leser ansprechen, daß möglichst viel Schönes, Gefühlvolles zu ihm rüberkommt und ihn erbaut, ihm gut tut und Freude schenkt! - Überzeugt ist sie erst, wenn es dann noch möglich ist, das eine oder andere Gefühl weiterzugeben: "Dann, ja dann sind meine Gedichte wirklich gut!". sagt sie und freut sich auf rege Reaktionen und viele Schnuppernasen auf ihrer Homepage unter www.l-m.at.tt.

Am 4. Dezember 2004 erschien ein Weihnachtsgedicht von Liane Mäutner in der "Kronen-Zeitung".

Wieder-Holen

Adventzeit Besinnlichkeit und es schneit mach auf die Tür und weit Dein Herz aufarbeiten vorbereiten Einkehr halten und warten dankbar und fröhlich wollen wir sein für den Geburtstag unseres Erlösers festlich und rein

Weihnachtsbaum Kinderaug'n Weihnachtstraum Geburt des Herrn wieder-holen wir's heuer und iedes Jahr dann werden Weihnachten und unsere Kinder- und Jugendträume wieder klar und wahr!

Tage der offenen Tür an der **Hauptschule Gramatneusiedl**

Am 21.10.2004, einem Freitag, konnten die Schülerinnen und Schüler der Sprengel-Volksschulen mit ihren Lehrerinnen und Eltern die HS Gramatneusiedl besuchen.

Da an diesem Tag Unterricht stattfand, war es den SchülerInnen auch möglich, sich ein Bild von den Unterrichtsstunden zu machen. Die BesucherInnen konnten die Hauptschulkinder und ihre engagierten LehrerInnen bei der Arbeit im Werksaal, in der Küche (wo auch von HS-Kindern ein kleiner Imbiss vorbereitet worden war), im Physiksaal und auch im EDV-Raum beobachten. Auch die Unterrichtsarbeit in den einzelnen Klassen fand große Beachtung. Ein Anziehungspunkt war natürlich auch die Aula, wo die SportlehrerInnen eine sportliche Darbietung zum Besten gaben. Eine für viele Kinder interessante Station war auch der Musikbereich. Hier konnten die BesucherInnen einiges selbst an den Instrumenten ausprobieren und auch die musikalischen Darbietungen unserer SchülerInnen genießen.

Es war für den Lehrkörper der HS interessant zu erfahren, welche Fragen die zukünftigen SchülerInnen und deren Eltern bewegen. Viele Antworten konnten sofort gegeben werden. Die Frage nach einer Nachmittagsbetreuung an der HS war auch hier ein Thema und ist damit immer noch präsent. Sie wird in den nächsten Monaten für das nächste Schuljahr hoffentlich positiv erledigt werden können.

Insgesamt war dieser Tag ein großer Erfolg für unsere Schule und wir alle hoffen, dass recht

viele VolksschülerInnen Gefallen an unserer gut ausgestatteten Schule gefunden haben und im nächsten Jahr als Erstklässler an der HS Gramatneusiedl ihre Schulzeit fortsetzen werden.

Am Samstag, 22.10.2004, fand dann der "Tag der offenen Tür" im Rahmen der Gemeindefeierlichkeiten statt. An diesem Tag kamen sehr viele BewohnerInnen aus Gramatneusiedl und auch Besucher aus der näheren Umgebung, um die Schule einmal von Innen sehen zu können. Zwar war an diesem Tag kein Unterricht, aber schon die Räumlichkeiten in Ruhe ansehen zu können und die ausgezeichnete Ausstattung aus der Nähe zu bewundern, war für viele doch ein Erlebnis. Es war erfreulich zu hören, wie interessiert die Menschen aus Gramatneusiedl und der Umgebung an "unserer" Hauptschule doch sind. Es zeigt deutlich, dass diese Schulform nicht in Vergessenheit geraten ist. Im Gegenteil, im Gespräch wurde immer wieder deutlich, dass viele Eltern bereits erkennen, dass ihr Kind auch nach der Hauptschule ALLE Chancen in den weiterführenden Schulen hat und auch im Berufsleben oder der Lehre keinerlei Nachteil hat. Der Vorteil, eine umfassende Grundausbildung in der allernächsten Umgebung zum Wohnort absolvieren zu können – ohne Nachteil für das Kind – rückt allmählich wieder ins Zentrum des Interesses. "Tage der offenen Tür" können helfen, Entscheidungen zu Gunsten unserer, von der Schulgemeinde so gut ausgestatteten Schule, zu treffen. Der gesamte Lehrkörper freut sich über jede neue Schülerin und jeden neuen Schüler.

Neues vom Musikverein

Konzertmusikwertung

Das jährliche Musikantentrefen in unserem Ort fand heuer am 21. November statt – 20 Musikkapellen kamen zur Konzertmusikbewertung nach Gramatneusiedl.

Jede Kapelle hatte wieder ein Pflicht- und ein Selbstwahlstück einstudiert und ließ sich von einer dreiköpfigen Jury bewerten. Unsere Musikanten traten in Stufe D – Kunststufe - an und spielten die Stücke "Nibelungen-Festmarsch" und die Suite "Tirol 1809".

Besonders angetan waren die Wertungsrichter von dem 3sätzigen Werk "Tirol 1809", einem überaus schwierig zu spielenden Stück.



Konzertmusikwertung in Gramatneusiedl.

Der nahezu fehlerfreie Vortrag wurde dann auch dementsprechend gut benotet. Die 94,67 von 100 möglichen Punkten war die höchste Bewertung, die bei dieser Veranstaltung vergeben wurde. Bürgermeister Leopold Zolles, Altbürgermeister Klaus Soukup und Ehrenkapellmeister Josef Sramek gratulierten den Musikanten zu diesem ausgezeichneten Erfolg!



Bürgermeister Leopold Zolles gratuliert Kapellmeister Gerald Taborsky zum ausgezeichneten Erfolg.

Schülerblasorchester

Wieder einmal ließ das Schülerblasorchester aufhorchen. Am 2. November gestalteten die jungen Musikanten unter ihrem Kapellmeister Leo Wittner die Allerseelen-Abendmesse in der Pfarrkirche – und zwar mit dem "Requiem" von Julius Fucik. Nun, wer das Stück kennt, weiß, dass dieses Werk nicht gerade zu den "leicht zu spielenden" Stücken der Blasmusikliteratur zählt.

Es war eine große Herausforderung für die jungen Musiker, die Messe zu spielen und deshalb umso bemerkenswerter, wie musikalisch und mit welchem Engagement dieses schwierige Musikstück



SBO spielt "Fucik-Requiem".



Gregor Auer lernt Waldhorn.



Großes Lob für die Musikschüler nach ihrem Konzert im Advent.

gemeistert wurde. "Mit unserem Nachwuchs werden wir noch viel Freude haben" – das war die einhellige Meinung aller Kirchenbesucher und natürlich auch der Musikanten unseres Musikvereines.

Die "junge Truppe" probt bereits wieder fleißig für ihren nächsten Auftritt - im Rahmen des Weihnachtskonzertes wird das SBO heuer noch einmal zu hören sein.

Konzert im Advent

Sehr erfreulich für unseren Musikverein ist die Tatsache. dass derzeit mehr als 50 Kinder in der musikalischen Ausbildung des Vereines stehen. Am 8. Dezember luden die Musikschüler wieder zu ihrem "Konzert im Advent" und zeigten den zahlreichen Zuhörern, dass jeder einzelne von ihnen wieder große Fortschritte auf seinem Instrument gemacht hat. Musiziert wurde solistisch, in Duetten, in kleinen Gruppen, bis hin zur 7-köpfi-Schlagzeugformation, und man spürte förmlich die

Begeisterung, mit der die Nachwuchsmusikanten hier bei der Sache waren.

Internet

Alle Termine, Fotos und Neuigkeiten können sie natürlich auch im Internet abfragen.

Über http://www.mv-gramatneusiedl.at erfahren sie alles über den Musikverein und seine Aktivitäten!

Weihnachtskonzert

Der musikalischen Abschluss und gleichzeitig Höhepunkt des Vereinsjahres ist das Weihnachtskonzert am Stefanitag. Wie alljährlich haben die Musikanten auch heuer ein schwungvolles und interessantes Programm zusammengestellt. Neben den Wertungsstücken werden der Walzer "G'schichten aus dem Wienerwald", ein Potpourri mit bekannten Film-Titelmelodien und das Horn-Solo "Hornfestival" zu hören sein. Bedanken möchten sich die Musiker bei Ehrenkapellmeister Josef Sramek und Ehrenmitglied Fritz Taschke. Beide haben der Kapelle Musikstücke zur Verfügung gestellt, die natürlich bei diesem Konzert nicht fehlen dürfen.

Die Musikanten unter ihrem neuen Kapellmeister Gerald Taborsky wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und laden Sie zum Weihnachtskonzert herzlich ein.

Gerald Taborsky neuer Kapellmeister



Seit Mai dieses Jahres hat unsere Musikkapelle einen neuen Kapellmeister.

Gerald Taborsky, geb. 1954, wohnte in Moosbrunn, wo er 1962 beim örtlichen Musikverein seine musikalische Ausbildung begann.

Er machte Bekanntschaft mit der Trompete, doch bald erkannte er, dass dies nicht "sein Instrument" sein sollte. 1963 wechselte er zum Schlagwerkregister.

Seine ersten Lehrer waren Vater Otto und der damalige Obmann des Vereins Walter Pinter.

Von 1965 bis 1969 nahm er Schlagwerkunterricht bei Josef Sramek; gleichzeitig lernte er Akkordeon bei Karl Eichenseder.

Gerald Taborsky war von 1964 bis 1976 Mitglied des MV Moosbrunn. 1976 wechselte er zum Musikverein Gramatneusiedl.

Gleichzeitig wurde er von mehreren Musikvereinen als

Nachwuchsausbildner für Schlagwerk herangezogen. Weiters folgten Auftritte mit verschiedenen Ensembles (von Böhmischer Blasmusik über Tanzmusik bis Big Band) und verschiedenen Musikvereinen im In- und Ausland. 1981 wurde in Göttlesbrunn Musikverein neuer gegründet. An der Gründung und am Aufbau dieses Vereines war Gerald Taborsky wesentlich mitbeteiligt. Er war 22 Jahre Kapellmeister des MV Göttlesbrunn.

Von 1984 bis 1986 absolvierte er den Kapellmeisterkurs des NÖ Blasmusikverbandes. Von 1986 bis 1991 war er Bezirksjugendreferent der Bezirks-Arbeitsgemeinschaft Bruck/Leitha, seit 1991 ist er Bezirkskapellmeister.

In seinen Amtsperioden wurden unter anderem das Sommerseminar reformiert. Der Kammermusikwettbewerb ist zu einem fixen Bestandteil im Jahresablauf geworden, und ein Bezirksorchester wurde gegründet.

Seit 1996 wird Gerald Taborsky vom NÖ Blasmusikverband als Bewerter bei Konzert-, Marsch- und Kammermusikwertungen eingesetzt.

Wir wünschen ihm und der Musikkapelle alles Gute und weiterhin viel Erfolg!



Der Bezirk Wien-Umgebung und seine Gemeinden

Dieses Heimatbuch über die Geschichte, die Strukturen und die Entwicklung der

Gemeinden unseres Verwaltungsbezirkes Wien-Umgebung soll dazu beitragen, das Verständund nis die Kenntnis über unsere engere Heimat 7U heben und zu stärken.

Es ist allen Menschen unserer Region gewidmet, ins-

besondere aber unserer Jugend. Sie soll dadurch Gelegenheit bekommen, die eigene Gemeinde, die Nachbargemeinden und den gesamten Bezirk besser kennen und verstehen zu lernen. Darüber hin-

> aus soll dieses Buch auch als Nachschlagewerk für alle Fragen der engeren Heimat Verwendung finden.

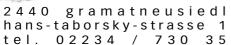
Aus diesem besseren Wissen soll sich ein besseres Verständnis und dadurch eine noch tiefere Beziehung zur eigenen Heimatgemeinde

und zu unserem Heimatbezirk entwickeln.

Das Buch kostet € 17,- und ist im Gemeindeamt erhältlich.









wünscht frohe Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2005

Frohe Weihnachten und ein Prosit 2005

TENNISHA

NEU MITTERNDORF - GRAMATNEUSIEDL Tel. 02234/742 03, 730 98

Besinnliche Stunden zum Weihnachtsfest. Gesundheit und Freude für das kommende Jahr

wünscht

BLUMENSTUBE SCHMIDT

Ein frohes Weihnachtsfest und ein Prosit 2005

wünscht die

SPÖ Ortsorganisation Gramatneusiedl

FROHE WEIHNACHTEN und ein GLÜCKLICHES NEUES JAHR wünschen die

Marienthaler Eisschützen

Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2005

wünscht Ihnen Ihr



Gesangsverein Gramatneusiedl

Kommen Sie zu uns, singen Sie mit uns! Jeden Montag ab 20.00 Uhr in der Volksschule.

SCHMALZL UND FELDMANN KEG

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2005

2325 HIMBERG

TEL: 02235/86358, FAX DW 5 E-MAIL: OFFICE@SCHMALZL-STEIN.AT WWW.SCHMALZL-STEIN.AT



Die Raiffeisenbank Gramatneusiedl wünscht ihren K unden ein schönes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!

Raiffeisenbank Region Schwechat

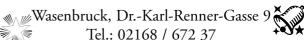


Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht

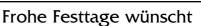


HUERTUHIA KUERSCHI

Fußpflege & Maniküre · Solarium







AVIA TANKSTELLE HANS KOHLMEY

Hauptplatz 8 2440 Gramatneusiedl Tel. 02234 / 733 17 Öffnungszeiten:

Mo.–Sa. 6–20 Uhr, So. u. Feiert. 7–20 Uhr

PORTALWASCHANLAGE · SB-WASCH + SB-SAUG



Getränkekartons gehören in die Öko-Box oder in den Öko-Bag

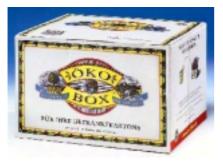
Leider gibt es in den Gelben Tonnen und Gelben Säcken noch immer viele Fehlwürfe: Getränkekartons, Margarinebecher, Joghurtbecher, Sackerl, Obstkörbchen, Fleischtassen,... gehören seit Jänner 2004 in den Restmüll.

In die Gelbe Tonne bzw. in den Gelben Sack gehören:

- <u>Plastikflaschen</u> von Getränken Putzmitteln Waschmitteln Lebensmitteln
- Metallverpackungen, wie Getränkedosen Konservendosen (Gemüse, Tiernahrung, Kompott, Fisch,...) Alufolie Senf- und Mayonnaisetuben Essenstassen aus Aluminium Joghurtbecherdeckel

Nicht hinein gehören:

- Getränkekartons (Öko-Bag oder Öko-Box)
- Sackerl (Restmüll)
- Joghurt- und Margarinebecher (Restmüll)
- Obst- und Fleischtassen (Restmüll)
- Alle sonstigen Kunststoffverpackungen (Restmüll)
- Alle anderen Abfälle



Die Öko-Box erhält man bei jedem Postamt und kann sie dort auch kostenlos zurückgeben (jedoch keine Öko-Bags). Den Öko-Bag (etwas kleiner und mit Griff) erhält man beim Abfallsammelzentrum.

Beim Abfallsammelzentrum können die Getränkekartons in der



Öko-Box, dem Öko-Bag oder auch lose abgegeben werden

Die gesammelten Getränkekartons werden zur Papierfabrik Mayr-Melnhof in die Steiermark transportiert. Dort wird die Zellulose des Packerls vom Kunststoffanteil (Polyethylen) und Aluminium getrennt und zu neuem Karton verarbeitet. Für dieses Verfahren sind weder Chemikalien, noch eine zusätzliche Erwärmung des Prozesswassers notwendig.

Die Voraussetzung für diese Wiederverwertung ist aber eine bestimmte Qualität des Sammelgutes. Getränkepackerl müssen sauber und sortenrein (nur Getränkekartons) zum Verwerter gelangen. Ein Vermischen mit anderen Abfällen oder Verpackungsarten macht eine stoffliche Weiterverarbeitung unmöglich.

Eine thermische Verwertung wird also immer dann notwendig, wenn Getränkeverbundkartons nicht sortenrein und nicht hinreichend sauber gesammelt werden können. Das gesammelte Material dient als Brennstoff. Auf diese Weise können fossile Energieträger eingespart werden. Thermisch verwertet wird ausschließlich in genehmigten Anlagen.

Kostenlose Hotline: 0800/22 66 00 Nähere Infos dazu: www.oekobox.at



Information und Beratung:

Bei allen Fragen zur Abfallvermeidung; Abfalltrennung und Entsorgung, Containerdienst, An- u. Abmeldung von Abfalltonnen etc.: Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat, Hauptplatz 5, 2432 Schwadorf, Tel: 02230/2418, Fax: DW 8, schwechat@abfallverband.at. http://www.abfallverband.at/schwechat; Oktober 2004



Eine Information des Abfallverbands Schwechat

Ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr **

wünscht



KAUFHAUS

KARL SVATON

Hauptplatz 10 Gramatneusiedl



Frohe Festtage wünscht
Pittel+Brausewetter

Frohe Weihnachten

und ein

glückliches neues Jahr

Bauunternehmung

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr



wünscht Ihnen das Team der

MARIEN APOTHEKE Mag. Pharm. Maria Adorjan



FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES
JAHR 2005

wünscht
FPÖ GRAMATNEUSIEDL

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr





WÜNSCHT DIE VP GRAMATNEUSIEDL

Ein frohes Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit im neuen Jahr entbietet

·A·S·A· Ihr Pa

A• Ihr Partner für alle Abfälle

.A.S.A. Abfall Service AG A-2325 Himberg, Hans Hruschka-Gasse 9 Tel.: 02235/855-135, Fax: DW 101, e-mail: asa@asa.at, www.asa.at

Sin frohes Weihnachtsfest wänscht



Ing. Richard Blaha

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünschen wir allen Mitgliedern, Mitarbeitern und Freunden

PENSIONISTENVERBAND

ORTSGRUPPE GRAMATNEUSIEDL

degussa.

Röhm Plexiglas

FROHE WEIHNACHTEN und VIEL GLÜCK UND ERFOLG IM NEUEN JAHR wünscht

Para-Chemie GmbH und Belegschaft



Die Feuerwehr informiert

NOT RUF 122

Einsätze

Im Zeitraum Mitte August bis Mitte November wurden wir zu 1 Brand- und 7 technischen Einsätzen und zu 1 Brandsicherheitswache gerufen. Es waren dabei 75 Mann im Einsatz.

Bei den technischen Einsätzen wurden wir zu 1 Verkehrsunfall, 2 Fahrzeugbergungen und zu 2 Sicherungsdiensten (Baumschnitt der Gemeinde) gerufen. Außerdem konnten wir einen Hund aus einer misslichen Lage befreien. Zuletzt gab es noch einen vermeintlichen Gasaustritt in der Raiffeisenkassa.

Dem gegenüber steht bei den Brandeinsätzen 1 Bahndammbrand und 1 Brandsicherungsdienst.

Leistungsabzeichen

Leistungsprüfung "Technische Hilfeleistung":

Diese bestanden die Kameraden BLAHA Karl, BENEDER Kurt, KARPF Roman, HENT-SCHEL Karl, KRAWAGNER Thomas, LICHTENAUER Franz, HIRNICH Peter, AUER Erich, SPREITZER Herbert sowie HIRNICH Thomas.

Neueintritt in die FF Gramatneusiedl: HALMETSCHLAGER Alfred aufgrund einer Überstellung von der FF Schwechat-Neukettenhof.

Tipps für die "stillste Zeit" im Jahr:

- Lassen Sie Kerzenflammen niemals unbeaufsichtigt.
- Offenes Licht ist immer brandgefährlich und sollte immer beobachtet werden.
- Wunderkerzen am Christbaum immer frei hängend, mit genügend Abstand zum Christbaumschmuck bzw. zur Papier- und Stanniolverpackung anbringen.
- Zünden Sie keine Kerzen auf ausgetrockneten Adventkränzen oder Christbäumen an.
- Für alle Fälle sollten Sie einen Kübel mit Wasser oder einen Feuerlöscher bereitstellen!

Wer ruft an?
Was ist passiert?
Wo ist es passiert?
Sind Personen in Gefahr?
Eventuelle gefährliche
Stoffe?

Termine

Am Samstag, den 18.12.2004 von 10:00 - 18:00 Uhr laden wir wieder zu Punsch und Tee, der in unserem Punschstand am Hauptplatz bei der Florianistatue ausgeschenkt wird.

Samstag, 08.01.2005 Feuerwehrball im Gemeindezentrum.

Ihre Sitzplatzreservierung wird in der Zeit vom 15.12.2004 bis 04.01.2005 unter der Telefonnummer 0664/9322760 entgegengenommen.

Die Karten können Sie gegen Barzahlung am Samstag, den 18.12.2004 und am Samstag, den 04.01.2005 jeweils in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus abholen. Karten im Vorverkauf mit Sitzplatzreservierung: € 10.–. Karten ohne Sitzplatz an der Abendkassa: €98.–.

Samstag, 18.6. und Sonntag, 19.06.2005 Feuerwehrfest.

Die Kameraden der FF Gramatneusiedl wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Homepage

Unter www.ff-gramatneusiedl.at können Sie jederzeit Einblick in unsere Feuerwehr und unsere Tätigkeit nehmen. Natürlich sind auch unsere Einsätze (teilweise mit Bildern) darin vertreten.

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit, uns Ihre Meinung in unserem Gästebuch mitzuteilen.

Unser Feuerwehrhaus ist jeden Dienstag ab 19 Uhr für Interessenten geöffnet. Kommen Sie unverbindlich vorbei und informieren Sie sich. Wir würden uns freuen.







Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr



wünscht

Familie Lang

Mag. Rosa Lang, Bestattung, Gramatneusiedl, Tel. 02234 / 733 24 $\,$



wünschen wir allen Kunden und Freunden unseres Hauses

www.bawag.com BAWAG



Die Unternehmens-Mitglieder der Partnerschaft in Gramatneusiedl "Konsumenten–Unternehmer" wünschen allen Kunden, Geschäftsfreunden und Mitarbeitern ein Weihnachtsfest in Frieden und ein supergutes neues Jahr 2005!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit wünscht Ihr

STEINMETZMEISTERBETRIEB

ECKEL TART OF



1100 Wien Oberlaa, Laaerbergstraße 331 Tel.: 01/689 66 74, Fax: 01/689 66 74 DW 4 Handy: 0664 / 302 03 98

E-Mail: e.eckelhart@aon.at www.eckelhart.info

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht





SCHUHHAUS & SCHUHREPARATUR

FRANZ BLAHA

GES. M. B. H.

A-2440 GRAMATNEUSIEDL, HAUPTPLATZ 12 Tel. 02234 / 734 82 • MOBIL: 0664 / 281 96 22

Lagerhaus Gramatneusiedl



Wir wünschen ein frohes Weihnachten, Glück und Gesundheit für 2005!

RLH Wiener Becken, Betrieb Gramatneusiedt, Bahnstr. 68, 24440 Gramatneusiedt Tel. 02234/72223-0 Fax 02234/72223-33 sww.lagerhaus.at

HANS TABORSKY & SOHN

Metallwaren — Maschinenbau Gesellschaft m. b. H.

Hans-Taborsky-Strase 2, 2440 Gramatne ed

W ir w nschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2005 Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr



Gemeinnützige Baugenossenschaft österreichischer Siedler und Mieter reg. Gen.m.b.H.



Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr

wünscht

VOLKSBANK OST reg.Gen.m.b.H. Geschäftsstelle Gramatneusiedl



Frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr wünscht

BODY-CLUB HIMBERG

Gutenhofer Straße 40 2325 Himberg Tel. 02235 / 86 0 44



Bodybuilding • Aerobic Tennis Sauna • Solarium Massage täglich 8.00 bis 23.00 Uhr Frohest Fest und ein schönes neues Jahr



wünscht das Team der
Postfiliale Gramatneusiedl
Eva Tatzgern und Gabriele Jechne

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

wünscht der

ASK Marienthal



Frohe Festtage



wünscht

Ing. JOHANN FRÜCHTL KG

 $Rauch fang kehrer meister \cdot Rauch fang - Sanier ungen$



2325 Himberg, Münchendorfer Straße 4 - Tel. 02235 / 862 76, Fax 02235 / 862 76-30



Wir wünschen Thnen
ein frohes Weihnachtsfest
und gute Fahrt ins neue Jahr.

RENAULT HAYDAR

KSV KSV Gramatneusiedl

wünscht der Bevölkerung und seinen Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Frohe Weihnachten und viel Glück sowie Gesundheit im neuen Jahr wünscht





Parfümerie - Spiel - Sport - Papier

2440 Gramatneusiedl, Hauptstraße 31, Tel. 02234/73412



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht

CAFÉ-KONDITOREI

JOSEF HIRNICH

Gramatneusiedl \cdot Hauptstraße $48 \cdot \varnothing 02234/72669$ Geöffnet täglich ab 9 Uhr \cdot Montag Ruhetag

Ein frohes Fest und viel Glück im neuen Jahr wünscht



Gramatneusiedler Grundaufschließungs GmbH



...SPORT...SPORT...SPORT...



Durchaus zufrieden ist man mit dem dritten Tabellenplatz nach Beendigung der Herbstmeisterschaft. Mit 28 Zählern liegt die Mannschaft nur drei Punkte hinter Winterkönig Bad Vöslau und es ist demnach alles offen für die am 18. März beginnende Frühjahrsmeisterschaft. Man darf sich also spannende Partien erwarten.

Es ist an ein oder zwei Verstärkungen gedacht, um im Frühjahr ganz vorne mitspielen zu können.

Die Reserve liegt mit 19 Punkten auf dem 8. Tabellenplatz und könnte im Frühjahr vielleicht noch ein paar Tabellenplätze gutmachen.

Am Ende des Jahres möchte sich die Vereinsleitung bei allen Sponsoren, Funktionären und Mitarbeitern für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken. Ohne diese Hilfe wäre ein geordneter Spielbetrieb nicht möglich. Aber auch die Gemeinde Gramatneusiedl mit Bürgermeister Leo Zolles an der Spitze hat immer ein offenes Ohr für die Probleme des Vereines.

Termine des ASK Marienthal

Di., 27 bis Sa., 31. Dez. 2004 **Punschstand**

vor dem Gemeindezentrum

Sa., 31. Dezember 2005 **Silvesterparty**

in der Sportplatzkantine Galabuffet + 1 Glas Sekt € 20,- Feuerwerk!!!

Fr., 14. bis So., 16. Jänner 2005 **Hallen-Fußballturnier** in der Sporthalle

Sa., 12. u. So., 13. Feb. 2005 Großes Fußball-Nachwuchsturnier

in der Sporthalle

Sa., 19. Februar 2005, 20 Uhr **Sportlerball**

im Gemeindezentrum

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



RESERVE. Stehend: Sektionsleiter Thomas Drabek, Thomas Rosner, Thomas Schwab, Jörn Dräger, Adolf Hanak, Ramazan Özden; hockend: Thomas Pfeiffer, Martin Effenberger, Bernhard Christ, Spielertrainer Norbert Schleimer, Niki Kattavenos.



KAMPFMANNSCHAFT. Stehend: Sektionsleiter Thomas Drabek, Co-Trainer Norbert Schleimer, Matthias Bleyer, Günter Slavik, Markus Gaunersdorfer, Fatih Taskin, Gerhatd Christ, Michael Biebl, Christoph Hegyi, Trainer Marcus Schlosser; hockend: Mehmed Ribic, Martin Stancek, Daniel Galik, Jürgen Maschl, Özkan Aldirmaz, Oliver Gehmayer, Niki Kattavenos, Ramazan Özden.





planungstischlerei

cejka

Leithastrasse 57 A-2433 Margarethen am Moos Mobil, 06643201524 herbert

Tel +(43) 02234 74 614 Fax +(43) 02234 74 6 01 E-mail. pl.ti.cejka@aon.at

Störungsdienst Service Gerätereparaturen Elektroinstallationen Blitzschutz Überprüfungen Antennenbau



2440 Reisenberg, Hauptplatz 18 Tel. 02234/50002/Fax DW 20



degussa.

Röhm Plexiglas

PARA-CHEMIE GmbH

A-2440 Gramatneusiedl Hauptstraße 53

Tel. 02234/722410 Fax 02234/722415

E-Mail: para-chemie@degussa.com

http://www.plexiglas.de http://www.plexistyle.de

Unsere Produkte:

PARAGLAS® Standard PARAGLAS® Sondertypen PARASAN® Sanitärmaterial PARAPAN® PLEXICOR® PLEXIGLAS® Soundstop®



Ing.Richard Blaka

Ges. m. b. H.

Containerdienst
Baumaterialien
Abbruch- und Erdarbeiten
Gütertransport
Sand- und Schottergewinnung

2325 HIMBERG-VELM SIEDLUNGSSTRASSE 10–12

TEL. 02234/72274, FAX DW 10



STEINMETZMEISTER



TEL: 02235/86358, FAX DW 5 E-MAIL: OFFICE@SCHMALZL-STEIN.AT WWW.SCHMALZL-STEIN.AT

SÄMTLICHE STEINMETZARBEITEN IN GRANIT, MARMOR, KUNSTSTEIN

Grabanlagen Nachschriften Grabschmuck Denkmäler Vergoldungen

Küchenarbeitsplatten Fensterbänke Bodenplatten Waschtische Stiegen



Bauunternehmung

Tiefbau

Brückenbau

Golfplatzbau

Leitungsbau

Industriebau

Hochbau



a-1110 wien, gottschalkgasse 7 tel. (01) 749 12 53, fax. (01) 749 12 50



auslieferungslager ost-österreich

a-2440 gramatneusiedl, hans-taborsky-straße 1 tel. (02234) 730 35, fax (02234) 730 35-27



NEUER PENSIONSRECHNER auf www.bawag.com

Doppelt vorsorgen – doppelt kassieren:

9% + 9%

Jetzt neu: KombiVorsorge!

Doppelprämie Angebot gültig bis 31.12.2004

Mit der BAWAG Zukunftsvorsorge Plus und dem Fondssparen im Kombipack hohe Erträge mit kleinen Einzahlungen erzielen!

Durch die Bank besser. BAWAG





RENAULT HAYDAR

2440 Gramatneusiedl, Hauptplatz 9-11 Tel. 02234/72 2 06

Lagerhaus | Bau & Garten 2440 Gramati eulei ell, Bahnati 66, Tel. 02234/72223 DW11, E-Mail: markt_gramat@wienerbecken.rlh.at

Jetzt kann das neue Jahr kommen



Imtimer in Abbildung und Text vorbehalten: Preise gültig bis 31 . Dezember 2004, solange der Vorrattreicht.

VERANSTALTONGEN

So., 19. Dezember 2004, 18.00 Uhr, Pfarrkirche **Adventliederabend** (Gesangverein Gramatneusiedl)

Mo., 20. Dezember 2004, 18.30 Uhr, Aula Hauptschule **Adventsingen** (Musikhauptschule Gramatneusiedl)

So., 26. Dezember 2004, 16.00 Uhr, Sporthalle **Weihnachtskonzert** (Musikverein Gramatneusiedl)

Di., 27. bis Sa., 31. Dezember 2004, Parkplatz vor dem Gemeindezentrum

Punschstand (ASK Marienthal)

Sa., 8. Jänner 2005, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum

Feuerwehrball (Freiwillige Feuerwehr Gramatneusiedl)

Sa., 15. Jänner 2005, 17.00 Uhr, Gemeindezentrum **Neujahrsempfang** (Marktgemeinde Gramatneusiedl)

Fr., 14. bis So., 16. Jänner 2005, Sporthalle **Hallen-Fußballturnier** (ASK Marienthal)

Sa., 29. Jänner 2005, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum **Ball der SPÖ** (SPÖ-Ortsorganisation Gramatneusiedl)

So., 30. Jänner 2005, 15.00 Uhr, Gemeindezentrum **Kindermaskenball** (SPÖ-Ortsorg. Gramatneusiedl)

So., 6. Februar 2005, 17.00 Uhr,

Wintergarten der Fam. Wittner, Oberortsstraße 21

Liederabend mit Kammersänger Alfred Sramek Volks- u. Wienerlieder, anekdotische Erzählungen ("Kultur am Bauernhof", Leo Wittner)

Di., 8. Februar 2005, Hauptstraße/Gemeindezentrum **Faschingsumzug** (Gramatneusiedler Vereine)

Sa., 12. u. So., 13. Februar 2005, Sporthalle

Großes Fußball-Nachwuchsturnier (ASK Marienthal)

Sa., 19. Februar 2005, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum **Sportlerball** (ASK Marienthal)

Verleihung von Ehrenzeichen

Die Mitglieder des Gemeinderates haben in der Sitzung am 14.10.2004 einstimmig beschlossen, folgende Ehrenzeichen zu verleihen:

Peter Sabaditsch für seine fast 20-jährige Tätigkeit im Gemeinderat und seinem Engagement als Schulobmann, den **Ehrenring** der Marktgemeinde Gramatneusiedl.

Karl Richard Huber für seine Tätigkeit als Direktor der Hauptschule mit Schwerpunkt Musik, das **Goldene Ehren**zeichen der Marktgemeinde Gramatneusiedl.

Friedrich Wimmer für seine Aktivitäten beim Musikverein Gramatneusiedl, das **Goldene Ehrenzeichen** der Marktgemeinde Gramatneusiedl.

Reinhard Müller für seine Aktivitäten um die Geschichte Marienthal, das **Silberne Ehrenzeichen** der Marktgemeinde Gramatneusiedl.

Aus der Bevölkerung

Den Bund fürs Leben schlossen Sanja und Harald Frenzl



Wir begrüßen den neuen Erdenbürger Kemal Merdan Herzliche Gratulation

Franz Autischer, Maria Herzog, Mathias Humann, Alfred Bleyer zum 80. Geburtstag

Herta Kigler, Johann Sinabell zum 85. Geburtstag Theresia Stahl

zum 103. Geburtstag



Straßenbau 2004

Dieses Jahr konnte der 2. Bauabschnitt im Weingartenfeld (Traubengasse) abgeschlossen werden. In der verlängerten Beerengasse wird in weiterer Folge der Unterbau der Straße sowie die Kanal- und Wasserleitung errichtet.

